

Rotsandnollen, gilt im Winter als die meist begangene Skitour hinauf zum höchsten Kernser!

Von der Bergstation Melchsee-Frutt geht es auf dem Wanderweg bis zum Staudamm des Tannensees. Hier steigen wir die Alpstrasse für gut einen Kilometer hinauf bis kurz nach der grossen Linkskurve und verlassen dort das gut markierte Gelände nach rechts über die Schnuer bis hinauf zur Gratkante östlich der steil auftürmenden Barglen. Dem Grat folgend geht es stets steiler werdend hinauf zum Gipfel der Barglen.

Der relativ lange Anmarsch von der Frutt kann mit dem Fruttlizug bis Tannalp stark reduziert werden. In diesem Falle geht es 560 m hinterhalb der Tannalp bei der Alphütte auf einem Bergweg direkt hinauf um den Tannenstock zur Gratkante der Barglen. Von hier dem Grat folgen bis zum Gipfel.

Für den Abstieg geht es gleichenwegs zurück zur Tannalp, und von hier wiederum als Variante mit dem Fruttzügli oder zu Fuss nach Melchsee-Frutt.

1	Bergstation Melchsee-Frutt, 1920 m	663.350 / 180.680
2	Damm Tannensee, 1972 müM	665.900 / 180.870
3	Schnuer, 2100 müM	666.660 / 181.570
4	Gratkante Barglen Ost, 2515 müM	668.340 / 183.230
5	Rotsandnollen, 2700 müM	669.090 / 183.660
6	Tannalp, 1974 müM	667.250 / 181.220

Länge	17 km
Dauer	6 ½ Stunden retour (ohne Fruttlizug)
Höchster Punkt	Rotsandnollen, 2700 müM
Tiefster Punkt	Melchsee, 1891 müM
HD im Aufstieg	810 m
Wanderskala	T 2 - 3





Barglen

Rotsandnollen

Henglihorn

Tannenstock

Gratkante

Aufstieg von Melchsee-Frutt
über die Schnuer



Endaufstieg, Blick zurück zur Barglen



mit dem Fruttzügli bis Tannalp

Tannalp